



Dr. Kai Peters

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

📍 Standort Mönchengladbach

☎ +49 2161 811-604

✉ kai.peters@kapellmann.de

PRAXISGRUPPEN

› **Bau- und Architektenrecht**

KOMPETENZTEAMS

› **Infrastruktur**
› **Smart Building**

BERATUNGSSCHWERPUNKTE

- Bauvertragsrecht
- Architekten- und Ingenieurrecht

Dr. Peters berät und vertritt Auftraggeber und Auftragnehmer in allen Bereichen des privaten Baurechts, sowohl bei der Vertragsgestaltung und -abwicklung als auch in gerichtlichen Verfahren.

Ausgewählte Referenzen

- Vorwerk SE & Co. KG, New Office World Wuppertal Rauental: Neuerrichtung eines Bürogebäudes (ca. 9.500 m² BGF R) mit ca. 375 Arbeitsplätzen und einer angestrebten DGNB-Zertifizierung – Beratung bei der Gestaltung, Verhandlung und Durchführung aller Planungs- und Bauausführungsverträge
- Stadt Köln: Umfassende Beratung bei der Generalsanierung des Ausstellungsgebäudes des Römisch-Germanischen Museums
- Stadt Köln: Umfassende Beratung bei der Gesamtinstandsetzung und Teilerneuerung der Mülheimer Brück

Vita

- Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Münster, 2009 bis 2013
- Referendariat am Oberlandesgericht Hamm, Stationen u. a. bei Kapellmann und bei einer Vergabekammer (Bezirksregierung Münster), 2014 bis 2016
- Mitarbeiter am Institut für öffentliches Wirtschaftsrecht der Universität Münster (Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Ehlers), 2010 bis 2015
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Freiherr-vom-Stein-Institut, Wissenschaftliche Forschungsstelle des Landkreistags Nordrhein-Westfalen an der Universität Münster (Prof. Dr. Janbernd Oebbecke), 2016 bis 2018
- Promotion an der Universität Münster zum Bankenaufsichts- und Kommunalrecht, 2016 bis 2020
- Rechtsanwalt bei Kapellmann seit 2018
- Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht seit 2023

Weitere Qualifikationen und Mitgliedschaften

- Referent an der Technischen Akademie Wuppertal zum Privaten Baurecht
- Leitung von Referendar-Arbeitsgemeinschaften beim LG Mönchengladbach seit 2019
- Mitglied der ARGE Baurecht im Deutschen Anwaltverein und des Instituts für Baurecht in Freiburg i.B. (IfBF)